

# Edgar Allan Poe's Geschichten lauschen

„Literatur im Café“ hat Augusttermin mit Leben erfüllt

**Bendorf-Sayn.** Edgar Allan Poe war nur ein kurzes Leben beschieden: 1809 geboren, verstarb er bereits 1849 und hinterließ jedoch ein sehr umfangreiches Werk. Bekannt wurde er für seine Kurzgeschichten und Grotesken. Nicht umsonst hat er die Kurzgeschichte schlechthin begründet. Die Tragik und Dunkelheit seines eigenen Lebens übertrug er fesselnd in seine Geschichten. Biographische Daten und berühmte Geschichten wie „Hopp-Frosch“, „Das Fass Amontillado“ und „Das schwatzende Herz“ - vor allem aber das bekannte Gedicht „Der Rabe“ bilden die Basis für die Lesung unter dem Titel „Dunkle Geschichten“ im August bei der Sayner Vereinigung „Literatur im Café.“ „Wir haben uns selbst ein Geschenk gemacht, meinen Ursula Klee und Organisator Peter Siebenmorgen. Unabhängig davon, ob man Edgar Allan Poe vor langer Zeit schon einmal selbst las und ihn nun gerne hören möchte, oder ob man ihn zum ersten mal vorgelesen bzw. vorgelebt bekommen möchte will - in jedem Fall wird es ein interessanter Hörge-

nuss werden. „Faszinierend und rhetorisch höchst brillant“ war in der Presse über dieses Programm mit Gerd Berghofer zu lesen. Edgar Allan Poes Texte stellen hohe Ansprüche an den Rezipienten, der gleichermaßen dunkel raunen, schrill schreien und jovial lachen können muss. Gerd Berghofer kann das. Sein Stimmvolumen und seine Vortragskunst reichen für solche Ansprüche aus: Wenn er liest, hört man hier das Hallen der Stimme aus der Gruft wie den Wahn im Ton des Täters in der Geschichte „Das Fass Amontillado“, der von seinen Rachege-lüsten zu dieser Wahnsinnstat getrie-

ben wird.“ Gerd Berghofer, Jahrgang 1967, arbeitet als Schriftsteller, Rezipient und Sprecher. Er wurde für eigene Lyrik und Prosa mehrfach ausgezeichnet und schreibt auch Beiträge für Zeitungen, Zeitschriften und den Hörfunk. Seine Interpretationen von Edgar Allan Poe, aber auch von Heinrich Heine oder Wilhelm Busch machen ihn zu einem der gefragtesten Vortragskünstler dieser Tage. Schon jetzt sollte man sich anmelden für einen ganz besonderen literarischen Abend unter Te. (0 26 22) 1 58 38. Weitere Infos gibt es unter [www.literatur-im-cafe.de](http://www.literatur-im-cafe.de).